

<http://www.derwesten.de/staedte/gelsenkirchen/stadt-und-sparkasse-verleihen-den-ehrenamtspreis-2013-id8740615.html>

HANS-SACHS-HAUS

Stadt und Sparkasse verleihen den Ehrenamtspreis 2013

05.12.2013 | 18:47 Uhr



Zum sechsten Mal haben Stadt und Sparkasse den Ehrenamtspreis 2013 verliehen. Das Fest fand zum ersten Mal im Hans-Sachs-Haus statt.

Foto: Martin Möller

Als Würdigung ihrer Arbeit und weil sie in ihrem Stadtteil auch so etwas wie Stadtteil-Identität schaffen und stärken wurden jetzt die DITIB Gemeinde Bismarck, der Bürgerverein „Hüllen aktiv“ und Gisela Spitzer als Gesicht des „Forums 2000“ mit dem Ehrenamtspreis 2013 ausgezeichnet.

Ein schöner Rahmen für ein wichtiges Fest: Zum ersten Mal wurde am Mittwoch, dem „Tag des Ehrenamtes“ in Deutschland, der Gelsenkirchener Ehrenamtspreis im Bürgerforum des Hans-Sachs-Hauses vergeben. Ausgezeichnet wurden die DITIB Gemeinde Gelsenkirchen-Bismarck, der Bürgerverein „Hüllen aktiv“ und Gisela Spitzer als Vertreterin des „Forum 2000“. Alle drei Gruppen erhielten jeweils 2000 Euro für ihre weitere Arbeit.

Es war bereits die siebte Verleihung des von der Sparkasse Gelsenkirchen gestifteten Preises. Rund 170 geladene Gäste konnte Moderator André Fritz zu dem Abend begrüßen, der gemeinsam von der Stadt, der Sparkasse und der Ehrenamtsagentur veranstaltet wurde.

Das „gute Zusammenleben“ in dieser Stadt sei ein Thema, das ihn als Oberbürgermeister umtreibe, erklärte Frank Baranowski in seiner Rede. „Engagiert vor Ort: Mitreden. Mitmachen, Mitgestalten“, habe man in diesem Jahr als Schwerpunktthema gewählt. Viele Freiwillige seien in diesem Sinne in den Quartieren aktiv, die Auswahl der diesjährigen Preisträger sei repräsentativ, aber mit „kluger Schwerpunktsetzung“. Ausgezeichnet würden Gruppen, deren Arbeit „auch so etwas wie eine Stadtteil-Identität stärkt oder gar stiftet“.

DITIB-Gemeinde Bismarck

Menschen aus über 100 Nationen leben in Gelsenkirchen – der Integration kommt da eine besondere Bedeutung zu. Die DITIB Gemeinde Bismarck mit ihren Mitgliedern um den Vorsitzenden Cevdet Duran engagiert sich gemeinsam mit anderen lokalen Akteuren seit vielen Jahren für ein interkulturelles Zusammenleben in ihrem Stadtteil und setze den eigenen Anspruch mit viel Herzblut um.

„Hüllen aktiv“ – seit 2010

Hüllen ist ein Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf. 2010 gründete eine Gruppe von engagierten Bürgern um den heutigen Vorsitzenden Herbert Barthold den Verein Hüllen aktiv, um Ideen zu sammeln für Erneuerung und Eigeninitiative.

Gisela Spitzer – Forum 2000

Vor 13 Jahren ist das „Forum 2000“ entstanden, dessen Gesicht Gisela Spitzer ist. Es gibt kaum ein Projekt in Bismarck und Schalke-Nord, an dem sie nicht maßgeblich beteiligt war. Viele Bewohner und Organisationen engagieren sich hier für die Verbesserung der Lebensqualität und des Zusammenlebens.

Der Ehrenamtspreis 2013 wird nicht der letzte gewesen sein. Bei der Preisverleihung kündigte Bernhard Lukas, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, an, dass der nächste Preis unter dem Motto „Vielfalt fordern – Gemeinschaft leben“ stehen werde. Ab Februar werden die Bewerbung dafür angenommen.

Nach der Ehrung kam für die Gäste im Bürgerforum die Musikerin und Komödiantin Carmela de Feo als „La Signora“ auf die Bühne. Dann wurde das Büfett eröffnet.

Ute Hildebrand-Schute